



Graupa, den 26.04.2007

Erhöhte Vorsicht bei Maifeuern

Gefahr für den Wald durch Entzünden offener Feuer

Traditionell finden in vielen sächsischen Städten und Gemeinden am Abend des 30. April Mai- oder Hexenfeuer statt. Die so genannte Walpurgisnacht ist ein traditionelles europäisches Fest am Vorabend des Maifeiertages. Ursprünglich sollte das Entfachen der Feuer dem Vertreiben „böser Geister“ dienen. Heute, im Rahmen moderner Feste entzündet, gehören sie zum kulturellen Brauchtum und begrüßen symbolisch den Frühling, bedrohen aber gegenwärtig als „reale Geister“ in Form von Waldbränden die Waldgebiete Sachsens.

In den nördlichen Gebieten Sachsen gilt aktuell die Waldbrandwarnstufe 4 (sehr hohe Waldbrandgefahr), für die gesamte übrige Fläche gilt die Warnstufe 3 (hohe Waldbrandgefahr). Bei zunehmenden Winden ist auch hier die höchste Warnstufe zu erwarten. Die Waldbrandgefahren-Prognose des Deutschen Wetterdienstes in Leipzig lässt für die kommenden Tage keine Entspannung der Situation erwarten.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst weist in Anbetracht der derzeitigen Wettersituation auf Folgendes hin:

Der § 15 des Sächsischen Waldgesetzes regelt die „Waldgefährdung durch Feuer“. Das Entzünden von Feuer im Wald bzw. in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald bedarf demnach der Genehmigung durch die Forstbehörde. Ein Verstoß kann bei der derzeitigen Waldbrandgefahr sogar als Straftat bewertet werden.

Für offene Feuer im Umkreis von 100 m vom Wald werden derzeit durch die Forstbezirke keine Genehmigungen erteilt. An die Veranstalter von Maifeuern wird appelliert, das erhöhte Gefährdungspotenzial zu beachten. Um Waldbränden vorzubeugen, ist der Waldabstand möglichst groß zu wählen. Außerdem sollten Windrichtung- und -stärke sowie die Beschaffenheit des Untergrundes geprüft werden.

Die Einbeziehung der örtlichen Feuerwehr wird empfohlen, um im Brandfall sofort geeignete Maßnahmen ergreifen zu können.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.sachsenforst.de.

Pressesprecher: Thomas Rother vertreten durch: Jana Gutzer
Staatsbetrieb Sachsenforst
Geschäftsleitung
Bonnewitzer Str. 34, 01796 Pirna OT Graupa

E-Mail: jana.gutzer@smul.sachsen.de

Telefon: 03501 / 542- 131

Telefax: 03501 / 542- 213

Der Staatsbetrieb Sachsenforst im Internet: www.sachsenforst.de/lfp